

Darmstädter, Reichsgut in der Lombardei und Piemont S. 114, 871 'terra d. imperatoris' erwähnt wird.

259. In den Mittheil. des Instit. f. österr. Geschichtsf. XVII, 167 ff. tritt R. Sternfeld mit beachtenswerthen Gründen für die Echtheit von vier unter einander verwandten arelatischen DD. Konrads III. (St. 3526—28 und 3584) ein. Zur vollständigen Erledigung der Frage würde jetzt noch eine Untersuchung des angeblichen Or. von St. 3528 in Marseille erwünscht sein, das Arndt für gefälscht erklärt hat.

260. J. H. Albanès, Gallia christiana novissima I, Province d'Aix (Montbéliard, Hoffmann 1895) giebt umfassende Urkundenbeilagen unter Vergleichung der handschriftlichen Quellen, namentlich auch aus den päpstlichen Registern. Von bisher ungedruckten Kaiserurkunden sind zu verzeichnen Wilhelm 1251 August 21 für das Bisthum Sisteron und Böhmer-Huber 6802. H. Bl.

261. R. Bettgenhaeuser, Die Mainz-Frankfurter Marktschiffahrt im Mittelalter (Leipzig, Duncker & Humblot 1896) enthält unter den Beilagen (meist Schreiben des Frankfurter Rathes) ein D. Wenzels 1391 Sept. 11, sowie ein Verzeichnis der Ausgaben des Frankfurter Rathes für Schiffe bei Gelegenheit des Zuges Friedrichs III. gegen Neuss 1475. H. Bl.

262. O. Stockhorn v. Starein, Die Stockhorne von Starein (Wien, Konegen 1896) verzeichnet unter den Regesten älterer ungedruckter Urkunden von 1320 an, die er benutzt hat, DD. Albrechts II. von 1438 October 26 und 1439; Friedrichs III. 1444 Mai 14; 1445 December 13; 1463 Januar 2; 1472 Februar 27; Maximilians 1495 Februar 4, sowie einige Papsturkunden. H. Bl.

263. Von den Neuerwerbungen des Germanischen Museums (Anzeiger 1895, S. 106) erwähnen wir aus der Zahl der mit 1288 beginnenden Orig. ein D. Friedrichs III. Newenstatt 1469 Juni 3. H. Bl.

264. Im Archiv des historischen Vereins für Unterfranken XXXVII, 93 ff. behandelt G. Bossert eine Anzahl von Weissenburger Traditionsnotizen, welche sich auf unterfränkischen Besitz des Klosters beziehen.

265. In den Abhandl. der Göttinger Gesellsch. der Wissenschaften, phil.-hist. Cl. N. F. I, 1 ff. veröffentlicht P. Kehr drei Fragmente einer Papyrusurkunde aus